



## Allgemeine Gebührensatzung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg über die Festsetzung der Gebühren für öffentliche Leistungen

vom 20. Dezember 2006<sup>1</sup>

Aufgrund von § 2 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 19 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des LHGebG vom 19. Dezember 2005 (GBl. S. 794) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in seiner Sitzung am 14. Dezember 2006 gemäß § 19 Abs. 1 S. 2 Nr. 10 LHG die folgende allgemeine Gebührensatzung beschlossen.

Der Rektor hat gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 LHGebG am 20. Dezember 2006 seine Zustimmung erteilt.

### § 1 Anwendungsbereich

- (1) Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg erhebt für die Erbringung öffentlicher Leistungen gemäß §§ 1 Abs. 1 und 2 Abs. 1 LHGebG Gebühren nach dieser Satzung.
- (2) Die Regelungen der §§ 3 bis 12 LHGebG sowie die Erhebung von Gebühren auf der Grundlage besonderer Gebührensatzungen der Hochschule bleiben unberührt.
- (3) Die Gebührentatbestände sowie die Gebührenhöhe sind in der Anlage der Satzung festgelegt.

### § 2 Anwendung des Landesgebührengesetzes (LHGebG)

Für die Erhebung der Gebühren finden gemäß § 1 Abs. 2 LHGebG die §§ 2, 3, 5, 6, 11, 12, 14 und 16 bis 26 LHGebG Anwendung.

### § 3 Gebührenbefreiung, Stundung, Erlass

Die Hochschule kann gemäß § 11 LHGebG von den Gebühren befreien. Die Hochschule kann die Gebühr nach § 21 LHGebG ganz oder teilweise stunden oder nach § 22 LHGebG ganz oder teilweise erlassen. Dabei ist § 59 Landeshausordnung (LHO) zu beachten.

### § 4 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(siehe Anmerkungen)

### Anmerkungen zum Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung trat am 1. Januar 2007 in Kraft.
- (2) Für eine öffentliche Leistung, deren Erbringung nach dem Inkrafttreten dieser Satzung abgeschlossen wird, ist die bisherige Gebührenregelung anzuwenden, wenn die dafür notwendigen Arbeiten bis zum Tag der Bekanntmachung überwiegend durchgeführt waren und die bisherige Gebührenregelung für den Gebührenschuldner günstiger ist.

In der vorstehenden Arbeitsfassung der PH Ludwigsburg ist die nachfolgend aufgeführte Änderung eingearbeitet:

Erste Änderung vom 11. November 2010 (Amtliche Bekanntmachung der PH Ludwigsburg Nr. 25/2010 S. 48), in Kraft getreten am 15. November 2010)

Zweite Änderung vom 9. November 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der PH Ludwigsburg Nr. 24/2015, S. 78), in Kraft getreten am 10. November 2015.

Dritte Änderung vom 11. Januar 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der PH Ludwigsburg Nr. 4/2019, S. 4), in Kraft getreten am 12. Januar 2019.

Vierte Änderung vom 22. Juni 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der PH Ludwigsburg Nr. 57/2020, Seiten 179-180), in Kraft getreten am 23. Juni 2020.

<sup>1</sup> Die nachstehend aufgeführte Änderung ist in die Fassung eingearbeitet:

1. Änderung vom 11. November 2010 (Amtliche Bekanntmachungen der PH Ludwigsburg Nr. 25/2010 S. 48)
2. Änderung vom 9. November 2015 (Amtliche Bekanntmachung der PH Ludwigsburg Nr. 24/2015, S. 78)
3. Änderung vom 11. Januar 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der PH Ludwigsburg Nr. 4/2019, S. 4).
4. Änderung vom 22. Juni 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der PH Ludwigsburg Nr. 57/2020, Seiten 179-180); in Kraft getreten am 23. Juni 2020.

**Anlage** (zu § 1 Abs. 3)

**Verzeichnis der gebührenpflichtigen Tatbestände und Höhe der Gebühren**

Nr.	Tatbestand	Gebühr in Euro
<b>1</b>	<b>Allgemeine Gebühren</b>	
1.1	Allgemeine Verwaltungsgebühr Für eine öffentliche Leistung, für die weder ein Gebührentatbestand noch Gebührenbefreiung vorgesehen ist, kann im Einzelfall eine Gebühr bis zu 10.000 Euro erhoben werden, § 2 Abs. 4 LHGebG	1 bis 10.000
<b>2</b>	<b>Verfahrensgebühren, förmliche Rechtsbehelfe im Verwaltungsverfahren (insbesondere Widerspruch)</b>	
2.1	Zurückweisung des Rechtsbehelfs	80
<b>3</b>	<b>Beglaubigungen</b>	
3.1	Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln	2 bis 150
3.2	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien und dergleichen	
3.2.1	die die Hochschule selbst ausgestellt hat, je Urkunde	2
3.2.2	in anderen Fällen für jede angefangene Seite	2,50
<b>4</b>	<b>Schreibgebühren und Ablichtungen</b>	
4.1	für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen und dergleichen wird die Schreibgebühr nach dem Zeitaufwand berechnet, der zur Herstellung benötigt wird. Sie beträgt für jede angefangene Viertelstunde	10
4.2	Für Fotokopien und Ausdrücke elektronischer Dokumente werden erhoben:	
4.2.1	bei einem Format bis zu DIN A 4 für die erste Seite für jede weitere Seite	1 0,75
4.2.2	bei einem größeren Format für die erste Seite für jede weitere Seite	1,50 1,25
<b>5</b>	<b>Ausstellung von Bescheinigungen, Zeugnissen, Urkunden und Online-service-Identitätsnachweisen</b>	
5.1	Ersatzausstellung eines Gasthörer-ausweises (Papierform)	5
5.2	Ersatzausstellung eines Studierenden-ausweises (multifunktionale Chipkarte)	20
5.3	Ausstellung einer speziellen Studienbescheinigung ohne Vordruck	20
5.4	Ausstellung einer Bescheinigung für die Rentenversicherung	10
5.5	Ausstellung einer sonstigen Bescheinigung über Studieninhalte, Semesterwochenstunden, Klausurnoten und dergleichen für ehemalige Studierende (z. B. Diploma Supplement)	50

5.6	Ersatzausstellung eines Zeugnisses, Diploms, Diploma Supplements oder einer Urkunde aus akademischen Prüfungen	50
5.7	Ersatzausstellung eines Zeugnisses aus einer Staatsprüfung	Siehe GebVOK M
<b>6</b>	<b>Feststellung von besonderen Zulassungsvoraussetzungen mit Bescheid</b>	
6.1	Feststellung der Gleichwertigkeit von ausländischen Bildungsnachweisen	50
<b>7</b>	<b>Eignungsprüfungen</b>	
7.1	Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte gemäß § 58 Abs. 2 Ziff. 6 LHG, § 16 Abs. 2 LHGebG, § 2 (1) Kooperationsvereinbarung der PHen B.-W. zur Durchführung der Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte	200
<b>8</b>	<b>Fristversäumnisse</b>	
8.1	Verspätete(r) Einschreibung/Rückmeldung/Fachwechsel	15
8.2	Verspätete Vorlage von erforderlichen Unterlagen/Nachweisen	15
8.3	Rücknahme der Exmatrikulation	15
8.4	Rücknahme der Beurlaubung für das laufende Semester	15
8.5	Rücklastschrift (bei der Online-Rückmeldung weist das Konto keine ausreichende Deckung auf)	15
<b>9</b>	<b>Studienplatzrückgabe</b>	
9.1	Rückgabe des Studienplatzes bis 15.03. (Studienbeginn Sommersemester) bzw. bis 15.09. (Studienbeginn Wintersemester)	20
9.2	Rückgabe des Studienplatzes nach dem 15.03. (Studienbeginn Sommersemester) bzw. nach dem 15.09. (Studienbeginn Sommersemester)	50